



# SINDELFINGEN

# Schnödeneck

Seit 100 Jahren eine besondere Siedlung

## Ausstellung

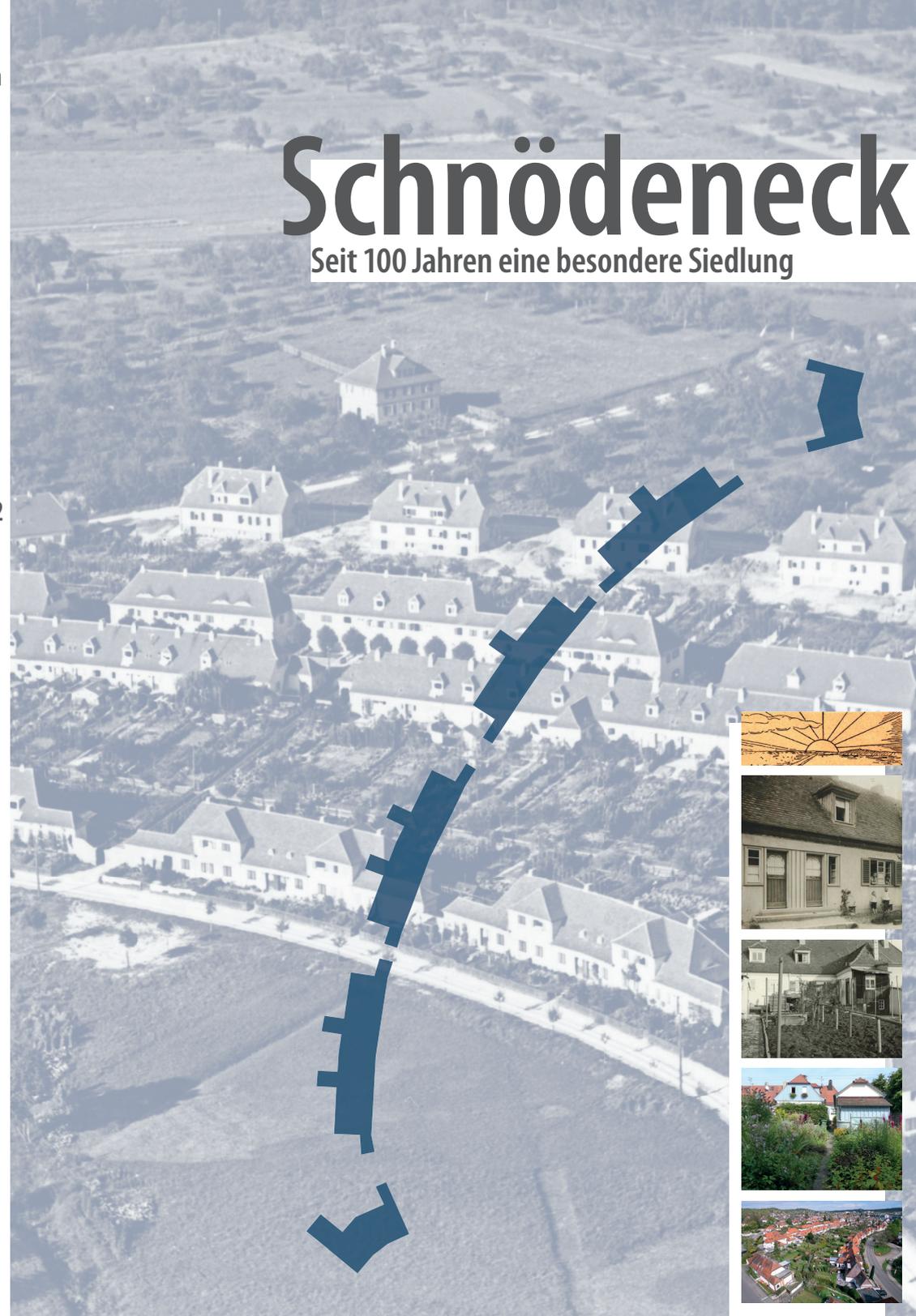
vom 25. Juni bis 7. August 2022  
im Oberlichtsaal bei der  
Stadtbibliothek Sindelfingen  
Rathausplatz 4

### Öffnungszeiten:

Sa 10:00 – 14:00 Uhr  
So 14:00 – 18:00 Uhr  
Mi 17:00 – 20:00 Uhr

Stadt Sindelfingen  
[www.sindelfingen.de](http://www.sindelfingen.de)

AG Schnödeneck  
[www.schnoedeneck.de](http://www.schnoedeneck.de)



Zwischen 1919 und 1923 entstand in Sindelfingen die vom Stuttgarter Architekten Paul Schmitthenner entworfene Schnödenecksiedlung. Die Jubiläumsausstellung präsentiert Interessantes und Amüsantes aus Geschichte und Gegenwart dieser ersten und außergewöhnlichen Sindelfinger Siedlung.

**Freitag, 24. Juni, 17 Uhr**  
**Ausstellungseröffnung**

**Mittwoch, 29. Juni, 18 Uhr**  
**Führung durch die Ausstellung mit Klaus Philippscheck**

Die Führung wird unterstützt durch Dr. Klaus Mohr, Kilchberg/Tübingen. Der umstrittene Architekt der Siedlung, Paul Schmitthenner, hatte dort die letzten 30 Jahre seines Lebens verbracht und war ein guter Bekannter der Familie Mohr.

**Samstag, 02. Juli, 11 Uhr**  
**Führung durch die Ausstellung mit Ulrike Izuora**

**Mittwoch, 13. Juli, 18.30 Uhr**  
**Vortrag mit Dr. Dietrich Heißenbüttel**

*Zwischen allen Stühlen: Paul Schmitthenner*

War der Architekt Paul Schmitthenner ein Konservativer, ein Nazi gar? Oder war er ein Vertreter einer anderen, womöglich sanfteren Moderne?  
Wenn man so will, war er ein wenig von alldem – nur kein Paradearchitekt.

**Samstag, 16. Juli**  
**Ab 16 Uhr Hocketse, ab 18 Uhr Programm**  
**AG Schnödeneck**

*Leben am Mistwege.  
Im Schnödeneck ist vieles anders.*

Geselliges Stadtteiltreffen im Schnödeneck  
Parkplatz Uhlandstraße

**Sonntag, 17. Juli, 15 Uhr**  
**Führung durch die Ausstellung mit Monika Etspüler**

*Am Anfang war die Wohnungsnot.*

Eine Zeitreise mit der Journalistin, die seit über 30 Jahren im Schnödeneck wohnt

**Mittwoch 20. Juli, 17.30 Uhr**  
**Führung durch die Ausstellung mit Horst Zecha**  
**Anschließend Lesung**

*„Jedes Wort ein Nachtopf und kein leerer“*

Im Jahr 1920 entbrannte in der Sindelfinger Zeitung ein heftiger Streit um die „grassen Farben“ der Siedlung Schnödeneck, die u.a. mit einem Wanderzirkus und gar einem „Indianerdorf“ verglichen wurde.

**Samstag, 23. Juli**  
**Ab 16 Uhr Hocketse, ab 18 Uhr Programm**  
**AG Schnödeneck**

*Leben am Mistwege.  
Im Schnödeneck ist vieles anders.*

Geselliges Stadtteiltreffen im Schnödeneck  
Parkplatz Uhlandstraße

**Montag, 25. Juli, 18 Uhr**  
**Architekturrundgang durchs Schnödeneck**  
**Amt für Stadtentwicklung und Geoinformation**  
**Bürgeramt Bauen**

*Fledermausgauben, Mistwege und viele andere besondere Details - all das macht den Reiz des Schnödenecks aus.*

TREFFPUNKT: Stadthalle, Eingang Schillerstraße

Eintritt und Veranstaltungen sind kostenlos,  
eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Eine Ausstellung der  
AG Schnödeneck und  
der Stadt Sindelfingen  
Rathausplatz 1  
71063 Sindelfingen